

Die Stiftung

Gestiftet von acht Kreisbauernverbänden und dem Landesbauernverband arbeitet unsere Stiftung unter dem Dach der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft. Stiftungszweck sind die Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes in Sachsen-Anhalt und die Erhaltung der Eigenart, Vielfalt und Schönheit der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft Sachsen-Anhalts, die ohne landwirtschaftliche Nutzung so nicht vorhanden wäre: Die Tiefländer der Altmark, der Drömling, die Flussauen von Elbe, Saale und Mulde, die fruchtbare Börde, die Hügelländer des Burgenlandes bis hin zur Mittelgebirgslandschaft des Harzes. Durch jahrhundertelange Bewirtschaftung sind ausgedehnte Felder, Wiesen und Weiden entstanden; Heiden, Magerrasen, Wegraine,

Streuobstwiesen, Hecken, Baumreihen und Wälder sind vielerorts noch landschaftsprägend. Viele dieser wertvollen Kulturbiotope sind jedoch in ihrem Bestand gefährdet. Jahrelange Nutzungsauffassung haben ihre Spuren hinterlassen, oftmals ging die fehlende Bewirtschaftung mit einem Rückgang der Struktur- und Artenvielfalt einher. Eines der zentralen Anliegen der Stiftung ist daher die Wiederaufnahme der Nutzung und Pflege dieser wertvollen Flächen insbesondere im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen. Damit beschreitet die Stiftung neue Wege, um den enormen Verbrauch landwirtschaftlich genutzter Flächen durch Baumaßnahmen und die dadurch erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu reduzieren.



Wir kümmern uns um unsere Kulturlandschaften

- Anlage von Extensiväckern, Blüh- und Saumstreifen als produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahme (PIK) des Ackerbaus
- Erhalt und Entwicklung wichtiger Strukturelemente der Agrarlandschaft durch Umbau von Baumreihen und Hecken sowie Sanierung und Pflege von Kopf-bäumen



- Wiederaufnahme der Nutzung und Pflege verbrachter Grünländer, Trocken- und Magerbiotope
- Sanierung und Nutzungsaufnahme von Streuobstwiesen
- Ganzjahresbeweidung von Biotopkomplexen mit regionalen Landrassen zum Erhalt halb-offener Landschaften



Naturschutz durch Nutzung

Intakte Lebensräume zu bewahren sowie wildlebende Tier- und Pflanzenarten zu erhalten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine bedeutende Rolle kommt dabei der Landwirtschaft zu. Seit Jahrhunderten prägen vor allem die Bauern ökologisch wertvolle Kulturlandschaften; sie erhalten und pflegen auf diese Weise wichtige Lebensräume. Natur- und Umweltschutz kann daher nur mit der Landwirtschaft gelingen. Auf dieser Grundlage konzipieren wir langfristig angelegte, praxisnahe sowie ökologisch und ökonomisch tragfähige Projekte und engagieren uns gemeinsam mit unseren Partnern für ihre praktische Umsetzung.



Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt

An der Alten Tonkuhle 1
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Geschäftsführer Dr. Jens Birger
Telefon: 039209 202076 · Mobil: 0173 9737069
info@stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de

www.stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de

Gern arbeiten wir mit Ihnen zusammen

Als Landwirte und Landeigentümer

- bei der Konzeption und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen auf Ihrem Grundstück
- beim Abschließen langfristiger Bewirtschafterverträge zur Realisierung der geplanten Maßnahmen

Als kompensationspflichtige Eingriffsverursacher wie Gemeinden, öffentliche Träger, Unternehmen

- bei der naturschutzfachlich fundierten Planung und Realisierung der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen
- bei der Übernahme Ihrer Kompensationsverpflichtungen
- bei der Einrichtung von Ökokonten

Als engagierter Spender, der uns bei der Erhaltung unserer wertvollen Kulturlandschaften auch für die nachfolgenden Generationen unterstützen möchte.

Die Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie ist zur Finanzierung Ihrer vielfältigen und umfangreichen Aufgaben auf Spenden angewiesen und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

**Spendenkonto der
Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt:**
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE34 1203 0000 1020 4010 12



Naturschutz durch Nutzung

**STIFTUNG**
Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt
Global denken. Regional handeln. Natur schützen.